Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 197

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 197 XXIV. Jahrgang. Bern, Montag, 7. Mai. 1906 Berne, Lundi, 7 Mai. XXIVme année. № 197

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2es Semester . » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Notizen betreffend Japan. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 2. Mai. Die unter der Firma **C. Iselin's Erben** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 383 vom 27. September 1905, pag. 1530) eingetragene Kollektivgesellschaft — Gesellschafter Marie Cécile, Cécile, Henri und Wilhelm Iselin — und Prokuristen: Gottlieb Jakob Naef und Hans Fierz, hat sich aufgelöst.

Hans Fierz, von Herrliberg, und Salomon Heinrich Hirzel, von Zürich, beide in Zürich II, haben unter der Firma **Fierz & Hirzel** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Fabrikation façonnierter Seidenstoffe. Giesshübelstrasse 48.

2. Mai. Die Firma **Jul. Bosshardt, Bmstr.** in Zürich III (Wiedikon) — Baugeschäft und Baumaterialienhandlung — (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. Juli 1883, pag. 829) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Mai. **„Securitas" Aktiengesellschaft Schweizerische Bewachungs-Gesellschaft („La Sécuritas", Société Générale Suisse de Surveillance) („Sécuritas", Società generale svizzera di sorviglianza)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 383 vom 27. September 1905, pag. 1530). Die Unterschrift des Viktor Eduard Schneider ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt: Hans Frauchiger, von Zofingen, in Zürich, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

2. Mai. **„Sécuritas" Aktiengesellschaft Schweizerische Bewachungs-Gesellschaft („La Sécuritas", Société Générale Suisse de Surveillance) („Sécuritas" Società generale svizzera di sorviglianza)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 383 vom 27. September 1905, pag. 1530). Die Unterschrift Viktor Eduard Schneider ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat zum Direktor der Filiale in Winterthur ernannt: Ernst Steinegger, von Bern, in Winterthur, in welcher Eigenschaft der Genannte rechtsverbindliche Unterschrift führt.

2. Mai. **Schweizer Gasgesellschaft A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 256 vom 20. Juni 1905, pag. 1021). In ihrer Generalversammlung vom 24. April 1906 haben die Aktionäre eine Revision der Gesellschaftsstatuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) erhöht, und zerfällt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich V, Ottenweg 4.

2. Mai. **Corti & Cie** in Ober-Winterthur (S. H. A. B. Nr. 316 vom 13. August 1903, pag. 1261). Die beiden Kommanditäre Arnold und Robert Corti haben ihre Kommanditeinlagen auf je Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken) reduziert. Als weiterer Kommanditär ist eingetreten: Dr. jur. Oscar Busch, von Winterthur, in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken). Der Kommanditär Arnold Corti wohnt nunmehr in Dübendorf.

2. Mai. Die Firma **H. Bosshardt** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 305 vom 7. November 1896, pag. 1254) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Bosshardt** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Ernst Bosshardt, von Zürich, in Zürich I. Schirm- und Stockfabrikation, Rauchrequisiten und Galanteriewaren. Limmatquai 66. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Barbara Bosshardt geb. Hofmann, von Zürich, in Zürich I.

2. Mai. Inhaberin der Firma **Emma Schaumburg-Pinther** in Zürich I ist Emma Anna Schaumburg geb. Pinther, von Barmen ((Rheinpreussen), in Zürich I. Coiffeurgeschäft. Limmatquai 96. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Heinrich Schaumburg-Pinther.

2. Mai. Die Firma **Krauss & Lüthy** in Zürich I — Generalagentur für Versicherungen und Vertrieb technischer Artikel — (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1904, pag. 1381) — Gesellschafter: Max Krauss und Edmund Lüthy — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

2. Mai. Die Firma **Alfred Rüegg** in Hof-Bäretswil — Kälberhandel — (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. Juni 1883, pag. 693) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Mai. Die Firma **F. Haenny** in Zürich I — Betrieb des Gasthof und Restaurant «Rothaus» — (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. Mai 1905, pag. 865) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Mai. Die Firma **A. Reiser, Parquetfabrik Altstetten** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 28 vom 23. Januar 1903, pag. 109) und damit die Prokura Walter Reiser-Attenhofer ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Leibacher & Bodmer** in Elgg (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. März 1902, pag. 317) — Gesellschafter: Jacob Leibacher und Rudolf Bodmer — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **J. Leibacher** in Elgg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Leibacher, von Hemmishofen (Schaffhausen), in Elgg. Gummiwirkerei. Winterthurerstrasse 204.

3. Mai. Inhaber der Firma **A. Wassner** in Zürich V ist Anton Wassner-Kämpfer, von Potsdam (Preussen), in Zürich V. Agentur und Kommission. Bellerivestrasse 18.

3. Mai. Die Firma **Blattmann, Lips & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 400 vom 20. Oktober 1904, pag. 1597) erteilt Prokura an Rudolf Walder, von Zürich, in Zürich V.

3. Mai. Inhaber der Firma **Emil Serrem** in Winterthur ist Emil Serrem, von Flawil, in Winterthur. Konditorei. Museumstrasse 145.

3. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel und fernern Geschäftssitzen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. März 1906, pag. 373), St. Gallen, Genf und London, hat in ihrer Generalversammlung vom 27. März 1906 beschlossen, ihr Aktienkapital um fünfundzwanzig Millionen Franken (Fr. 25,000,000), also von Fr. 50,000,000 auf fünfundsiebenzig Millionen Franken (75,000,000 Franken) zu erhöhen und den Verwaltungsrat ermächtigt, von diesen Fr. 25,000,000 vorderhand zwölf Millionen achthunderttausend Franken (Fr. 12,800,000) auszugeben. Ferner wurde als weiteres Publikationsorgan das «Journal de Genève» in Genf bezeichnet. Aus diesem Anlass hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert, die übrigen Aenderungen betreffen aber die im Handelsregister publizierten Tatsachen nicht.

3. Mai. **Landw. Gemeindeverein Marthalen** in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 6. April 1904, pag. 570). Carl Wipf und Johannes Spalinger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Der bisherige Vizepräsident Gustav Corrodi ist nunmehr als Präsident gewählt; Heinrich Naegeli, bisher Aktuar, als Vizepräsident; Jakob Wipf, bisher Verwalter, als Aktuar; und neu: Heinrich Ritter, von und in Marthalen, als Verwalter, und Theodor Ehrensperger, von Dachsen, in Marthalen, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln rechtsverbindliche Unterschrift.

3. Mai. Unter dem Namen **Senntengenossenschaft Himmeri-Wädenswil** hat sich, mit Sitz in Wädenswil, am 15. Februar 1906 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch durch den Betrieb einer Käserei oder durch ihre Verwendung auf irgendwelche andere Weise. Mitglieder der Genossenschaft können alle Landwirte im Kreise der Senntengenossenschaft werden, auch solche, welche ihre sämtliche produzierte Milch wieder selbst konsumieren, sei es für Aufzucht von Jungvieh oder für Kälbermast; nur darf allfällig überschüssige Milch nicht anderweitig zum Verkauf kommen. Gegen eine Eintrittsgebühr von Fr. 5 können jeweils 2 Monate vor Beginn eines neuen Milchkaufsvertrages weitere Landwirte die Mitgliedschaft erwerben. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nur auf vorhergehende viermonatliche schriftliche Kündigung hin auf Schluss eines Milchkaufvertrages gestattet, nach Begleichung des allfälligen Betreffnisses an vorhandenen Passiven und unter Verlust jedwelchen Anspruchs am Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf die Erben über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die ordentlichen Einnahmen der Genossenschaft bestehen aus dem Hüttenzins, der von der Genossenschaftsversammlung auf je 100 kg Milch festgesetzt wird; Nichtmitglieder zahlen entsprechend mehr. Aus den ordentlichen Einnahmen werden die Ausgaben, vor allem für Reparaturen an der Sennhütte, sowie des Mobiliars bestritten. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Emil Bollier, Aktuar: Albert Hauser, Sohn, und Quästor: Ernst Bickel. Bollier ist von Horgen, die übrigen von und alle in Wädenswil.

3. Mai. Die Firma **P. Becker, Maison Jupiter** in Zürich I — Uhren-Export — (S. H. A. B. Nr. 394 vom 5. Oktober 1905, pag. 1573) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

3. Mai. **Schuhmacher-Genossenschaft von Winterthur & Umgebung** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 42 vom 1. Februar 1905, pag. 165). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Untere Kirchgasse 1.

3. Mai. **Aktiengesellschaft Möbelfabrik Horgen-Glarus (vorm. Emil Baumann)** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 25. Juli 1904, pag. 1173) mit Zweigniederlassung in Glarus. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Emil Baumann, Sohn, von Wädenswil, und an Johannes Weidmann, von Horgen, beide in Horgen.

3. Mai. Die Firma **A. Heusser** in Uster — Viehhandel — (S. H. A. B. Nr. 118 vom 21. März 1905, pag. 469) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier.

1906. 3 mai. La société en nom collectif **Woutat frères** à Tavannes, entreprise de bâtiment et menuiserie mécanique (F. o. s. du c. du 16 mars 1906, page 433), est dissoute; sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison «Victor Woutat», à Tavannes.

Le chef de la maison Victor Woutat, à Tavannes, est Victor Woutat,

originaire de Sorvilier, demeurant à Tavannes. Genre de commerce: Entreprise de bâtiment et menuiserie mécanique: Bureau Tavannes. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Woutat frères», à Tavannes.

3 mai. Paul Lardon, originaire de Court, horloger, et Alfred Marchand, originaire de Court, mécanicien, tous deux domiciliés à Court, ont constitué à Court, sous la raison sociale **Lardon et Marchand**, une société en nom collectif commençant le 1er mai 1906. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Genre de commerce: Fabrique de fournitures pour l'horlogerie.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1906. 2. Mai. Die von der Firma **Spar- & Leihkasse Brugg** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 322 vom 20. September 1901, pag. 1286) an Hans Baumann, Zinsrodelverwalter, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

2. Mai. Die Firma **Spar- & Leihkasse Brugg** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 362 vom 12. September 1905, pag. 1446) erteilt Kollektivprokura an Otto Mahrer, Notar, von Möhlin, in Rheinfelden.

Bezirk Kulm.

2. Mai. Inhaber der Firma **Edmund Lüthy** in Schöftland ist Edmund Lüthy, von und in Schöftland. Natur des Geschäftes: Handlung in Manufakturwaren, Quincaillerie, Mercerie und Spezereien. Geschäftslokal: Kantonalstrasse Nr. 42. Die Firma erteilt Prokura an Anna Lüthy, geb. Guggenbühl, von und in Schöftland.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 2 mai. La société en commandite **Graber, Wieland et Cie**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er août 1905, no 316) est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société «Wieland & Cie», à La Chaux-de-Fonds.

2 mai. Hermann-Louis Wieland, de Schüpfen, et Ernest-Jean Ramseyer, de Heimiswil, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison **H. Wieland & Cie**, une société en commandite dans laquelle Hermann-Louis Wieland est associé indéfiniment responsable et Ernest-Jean Ramseyer associé commanditaire pour une commandite de mille francs. Genre d'affaires. Installations de chauffage central, eau et gaz. Bureaux: 45, Rue Jaquet Droz. La société reprend l'actif et le passif de l'ancienne société «Graber, Wieland & Cie».

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 20499. — 28 avril 1906, 8 h.

Arnold Jeanneret, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres.

N° 20500. — 3 mai 1906, 4 h.

Liardet frères, fabricants,

Vaulion (Suisse).

Chaussures et articles en cuir.

Nr. 20501. — 4. Mai 1906, 8 Uhr.

R. Dietrich & Cie, Fabrikanten,

Zürich (Schweiz).

Arzneimittel.

(Uebertragung von Nr. 18051 der Firma Dr. Robert Dietrich in Altstetten bei Zürich.)

Bromatol

Nr. 20502. — 3. Mai 1906, 8 Uhr.

R. Dietrich & Cie, Fabrikanten,

Zürich (Schweiz).

Lederwichse.

NEGUS

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Notizen betreffend Japan.

Das Hauptinteresse für die fremden Kaufleute bildet stets noch der neue **Zolltarif**, welcher vom Parlamente angenommen worden ist. Von den vorgeschlagenen Ansätzen sind lediglich die Zölle auf Druckpapier beanstandet und herabgesetzt worden.

Als Ziel dieser ausgesprochen schutzzöllnerischen Bewegung wird angegeben: Entwicklung und Schutz der japanischen Industrie, sowie vermehrte Zolleinnahme. Bei sozusagen allen Import-Manufakten ist eine bedeutende Erhöhung zu verzeichnen, während manche Rohmaterialien fernerhin frei eingehen werden. Die japanische Regierung hat sich von jeher aufs angelegentlichste aller Industrien im Lande angenommen; man will aber auf dem beschrittenen Wege noch weiter gehen.

Schon hört man, dass in Formosa und Korea, sowie in dem mandschurischen Pachtgebiete Versuche unternommen werden, um Getreide und Baumwolle zu ziehen. Werden dieselben erfolgreich ausfallen, so kann es Japan dank seiner günstigen geographischen Lage, seiner grossen billigen Handelsflotte und seiner niedrigen Arbeitslöhne gelingen, die ostasiatischen Märkte an sich zu reissen.

Unter den Erhöhungen des neuen Tarifs fällt besonders diejenige für Mehl auf (über 1/2 Cent Gold per ℔. engl.). Da die Vereinigten Staaten Amerikas die Hauptimporteure sind, so würden sie am direktesten betroffen. (Totalimport in 1905 für Yen 9,950,000, davon für 9,634,000 Yen aus den Vereinigten Staaten.)

Ferner werden Leder aller Art erhöht, wohl um die Viehzucht in Korea zu beleben und derart eigenes Leder zu beschaffen. (Wert der Lederein fuhr in 1905: Yen 14,050,000 und davon für über 11 Millionen aus den Vereinigten Staaten Amerikas.

Dass Schmucksachen, Bicycles (45 %), Automobile (50 % ad val.) derart in die Höhe gesetzt wurden, soll wohl den Zweck haben, die Landeskinder von Luxusausgaben abzuhalten.

Da sonstige Lebensbedürfnisse, insbesondere alles das, was der in Japan niedergelassene Fremde braucht (Konserven, Butter, Weine, Liköre etc.), abermals hinaufgesetzt sind, so wird, falls diese Zölle im Jahre 1911 wirklich in Kraft treten sollten, eine ganz bedeutende weitere Verteuerung des Lebensunterhaltes stattfinden müssen.

Auf eine Frage des Parlamentsmitgliedes Ogino, wie sich die vorgeschlagene Zollerhöhung auf Eisen, Stahl, Draht, Schrauben, Nägeln, Stahlfedern etc. verantworten lasse, antwortete General Nakamura, der Direktor der kaiserl. Eisenschmelzwerke, dass alle Eisenfabrikate, welche der neue Tarif aufführe, jetzt schon in den Werken hergestellt werden. Allerdings seien bislang nur ganz kleine Quantitäten fabriziert worden, aber da der Tarif bezüglich dieser Artikel sowieso nicht vor 1911 in Kraft treten werde, so sei Zeit genug, die Werke so zu vergrössern, dass jede gewünschte Menge hervorgebracht werden könne. Heute komme das in Japan hergestellte Eisen allerdings noch 50 % teurer zu stehen als das importierte. Es liege das an der Ungeübtheit der Arbeiter, den hohen Kohlenpreisen und der ungenügenden Einrichtung. All das könne bis in 4—5 Jahren ins Gegenteil umgewandelt sein und es werden alsdann die vorgeschlagenen Zölle von 25—30 % ad val. die heimische Arbeit absolut zu schützen vermögen.

Für die **Unruhen in China** ist noch kein Ende abzusehen und die Boykottbewegung gegen die Vereinigten Staaten wird, dank des vorzüglich organisierten chinesischen Gildenwesens, in einer Weise durchgeführt, dass der amerikanische Absatz dort aufzuhören scheint (selbst im tiefsten Innern tragen die Häuser rote Zettel angeklebt: Wir kaufen keine amerikanischen Waren).

Neben dem Zolltarife beschäftigt sich das japanische Parlament eingehendst mit den Fragen der **Eisenbahnverstaatlichung.** Der Regierungsantrag ist in einer modifizierten Form angenommen worden.

In London soll eine neue Bank, unter der Firma **Anglo-Japanese Banking Co** mit einem Kapitale von 2 Millionen Pfund Sterling gegründet worden sein, welche sofort ihre Tätigkeit in Japan beginnen werde. Es entsteht dadurch der allmächtigen englischen Hongkong und Shanghai Banking Co Ltd., welcher kürzlich schon durch die «Deutsch-Asiatische Bank» Konkurrenz erwachsen ist, ein neuer seriöser Wettbewerb.

Geschäftlich ist das Land überlaufen mit **Finanzagenten** und Geschäftsreisenden aller Nationalitäten, besonders Amerikanern und Engländern. Die Geldkassen der ganzen Welt stehen den Japanern offen. Dato wird der Stadtverwaltung Tokios fremdes Geld unter 5 % angeboten, damit sie damit die 3 elektrischen Tramlinien der Hauptstadt zwecks Selbstbetrieb aufkaufe.

Das durch den Krieg berühmt gewordene Japan scheint auch das künftige **Reiseziel** vieler Globetrotters zu werden. Die letzten Schiffe sind dichtbesetzt angekommen. So haben kürzlich innert weniger Stunden die Dampfer «Manchuria» aus Amerika und «Prinz Regent Luitpold», aus Europa kommend, etwa 300 Passagiere I. Klasse in Yokohama gelandet. Alle Hotels sind überfüllt.

Als ein neuer Schicksalsschlag für dieses Land, welches der Ruhe so sehr bedürftig ist, sind die **Erdbebennachrichten** anzusehen, welche aus **Formosa** eintreffen. Die letzten Einzelheiten über die Katastrophe des 17. März sind die folgenden:

Umgekommene 1260, Verwundete 1517, zerstörte Häuser 5882, beschädigte Häuser 3718.

In Japan finden auch noch fortgesetzt leichte Erdbeben statt.

Im Laufe dieses Jahres, man sagt von August an, soll eine **japanische Industrieausstellung in Mukden** stattfinden. Die Liste der japanischen Aussteller ist am 13. März in Tokyo geschlossen worden und es sollen über 3000 Anmeldungen eingelaufen sein. Man betrachtet es als zweifellos, dass dieses Unternehmen den japanischen Handel in der Mandschurei fördern werde. Sollten dieser Ausstellung unvorhergesehene Hindernisse begegnen, so soll sie statt in Mukden in Seoul abgehalten werden.

Die durch manche Zeitung gegangene Nachricht, dass die **Armstrong** und die **Nobel-Gesellschaft** eine Fabrik für Sprengstoffe etc. in Japan gründen werden, bewahrheitet sich. Die Details sind noch nicht publik. Man sagt, es sei für die Anlage ein Kapital von 50 Millionen Yen nötig und es werde mit dem Bau sofort begonnen werden. Die neue Fabrik kommt in die kleine Stadt Hiratsuka, ein Ort westlich von Yokohama, zu liegen, welcher sich dadurch bald zu einem bedeutenden Platze emporschwingen wird.

Die mit grossen Kosten und mit Staatssubventionen errichtete und unterhaltene neue **deutsche Schule** in Yokohama wird dato von 16 Kindern besucht, davon sind 6 deutscher und 10 schweizerischer Nationalität.

Die Regierung von Viktoria hat einen **kommerziellen Vertreter** für die ostasiatischen Länder ernannt, der sich dort 5 oder 6 Jahre aufgehalten hat, und chinesisch spricht. Das Engagement gilt für drei Jahre, mit 750 englischen Pfund Salär pro Jahr, nebst Reisespesen. Derselbe soll die Erzeugnisse Viktorias in Asien, Japan und den Philippinen vorführen und zu diesem Zwecke beständig von Platz zu Platz reisen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	26 avril £	3 mai £		26 avril £	3 mai £
Encaisse métallique	22,847,166	21,892,270	Billets émis . . .	50,061,840	49,568,180
Réserve de billets	21,356,650	20,500,730	Dépôts publics . .	9,536,515	8,328,908
Effets et avances	37,062,489	36,391,370	Dépôts particuliers	48,498,779	48,081,460
Valeurs publiques	15,977,281	15,577,281			

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	23. April Kronen	30. April Kronen		23. April Kronen	30. April Kronen
Metallbestand	1,422,072,468	1,419,287,681	Notenzirkulation	1,637,484,010	1,762,058,580
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfäll. Schulden	166,321,030	147,218,389
auf das Inland	383,876,701	475,629,297			

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Conversion de l'Emprunt 4½% de fr. 2,300,000

contracté en 1900 pour le Service Communal des Eaux de Vevey-Montreux

Les sept communes de Vevey, Corseaux, Corsier, La-Tour-de-Peilz, Le Châtelard, Les Planches et Veytaux, offrent aux porteurs de cet emprunt la conversion de leurs titres en Obligations du nouvel emprunt 4%, jouissance 25 septembre 1906.

Les porteurs qui acceptent cette offre devront faire estampiller leurs titres d'ici au **23 mai 1906**, à 4 heures du soir:

à **Lausanne**: à la Banque Cantonale Vaudoise;
à **Montreux**: à la Banque de Montreux;
à **Vevey**: à la Banque A. Cuénod & Co.

Passé ce délai, aucune conversion ne sera admise.

Il n'y aura pas d'émission ultérieure, les titres non convertis ayant dores et déjà preneur.

Conditions du nouvel emprunt

1° L'emprunt est de fr. 2,300,000. Il est divisé en obligations au porteur de fr. 500 chacune, avec coupons d'intérêt 4% l'an payables les 25 mars et 25 septembre de chaque année à Lausanne, Montreux et Vevey.

2° L'emprunt est fait pour 60 ans de terme dès le 25 septembre 1906; il pourra toutefois être remboursé à une échéance semestrielle, dès et y compris le 25 septembre 1915, moyennant six mois d'avertissement.

Il s'amortira en outre par voie de tirage au sort et par annuités de fr. 10,000 à partir de 1915, la première annuité étant payable le 25 septembre 1915. Les communes auront le droit d'augmenter cet amortissement dont avis sera donné six mois à l'avance.

3° Les titres seront livrés dès le 25 septembre 1906, en échange de ceux de l'emprunt de 1900, à la caisse qui aura apposé l'estampille de conversion.

4° Les publications se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. (1120)

Vevey, le 3 mai 1906.

Conseil administratif du Service communal des Eaux de Vevey-Montreux.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Die Mitglieder der Anstalt werden zu der (1119:)

Freitag, den 25. Mai 1906, vormittags 11½ Uhr

im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

Abnahme des Rechenschaftsberichtes pro 1905.

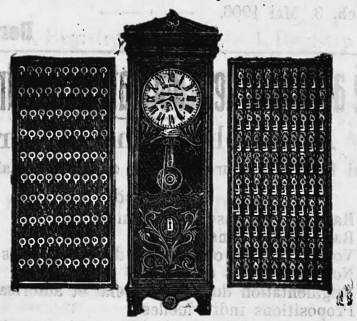
Gemäss § 12, Absatz 1 der Satzung vom 4. April 1903 ist zur Legitimation in der Versammlung eine Eintrittskarte erforderlich und müssen die Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Generalversammlung bei der Direktion eingegangen sein.

Karlsruhe, den 4. Mai 1906.

Die Direktion:
Kimmig. Rheinbold.

Arbeiter-Kontroll-Uhren

verschiedene Systeme [134]



Apparate kostenlos, ohne Kaufzwang auf Probe.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

Avviso e diffida

La Società in accomandita El. Em. Colombi e C.

cantante in **Bellinzona**

si è sciolta, per risoluzione 2 corr. dell' assemblea generale degli azionisti.

Pertanto, tutti i creditori di essa sono diffidati ad insinuare i loro crediti alla sottoscritta commissione di liquidazione in Bellinzona, entro il 25 corrente mese. (1123:)

Bellinzona, 5 maggio 1906.

El. Em. Colombi e Cie. in liquidazione.

Strassenbahn St-Gallen-Speicher-Trogen

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 25. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr, in der Krone in Trogen

zur Erledigung folgender Geschäfte:

1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung pro 1905, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Beschlussfassung über die vorgelegte Jahresrechnung u. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3) Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten. (1114:)
5) Wünsche und Anträge.
6) Protokoll.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 18. bis 23. Mai, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, bei der Betriebsdirektion in Speicher bezogen werden.

Die Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 10. Mai an auf unserm Betriebsbureau in Speicher zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer, am Tage der Generalversammlung, zur freien Fahrt auf der Strassenbahn.

Trogen, den 2. Mai 1906.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
O. Hohl.

„LUCERNA" Anglo-Swiss Milk Chocolate Co.

Hochdorf

Unter Bezugnahme auf die Publikation des Verwaltungsrates obgenannter Gesellschaft betr.

Einberufung einer weitern Aktien-Einzahlung

von 25 % = Fr. 125 pr. Aktie machen wir hiemit im Einverständnis mit demselben darauf aufmerksam, dass diese Einzahlung ausser bei uns laut Prospekt auch bei allen übrigen in letztern genannten Zeichnungsstellen erfolgen kann.

Luzern, 2. Mai 1906.

Namens des Emissions-Syndikates,
(1099;) *Die Syndikatsleitung:*
Luzerner Kantonalbank.

Ein **Fabrikdirektor** a. D., akademisch gebildet, sehr erfahren auf dem Gebiete der chemischen Grossindustrie und in Zürich ansässig, sucht geeignete Tätigkeit als

Aufsichtsrat, technischer Beirat oder dgl.,

eventl. mit Beteiligung. Gefl. Offerten unter Chiffre **Z W 4747** an **Rudolf Mosse** in **Zürich**. (1117')

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Timbres en métal et en caoutchouc.
Specialité: Poinçons pour l'horlogerie.

F. HOMBERG,
Graveur-médailleur, à **Berne.**

Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôme: Zurich 1883. (246)

A vendre ou à louer

usine pour fabrique et retaillage de limes.

Vastes locaux. Installations complètes. Ancienne clientèle. On pourrait adjoindre tout autre industrie.

S'adresser étude **J. Rolaz**, notaire, Aubonne (Vaud). (1121;)

Über 4 bestehende ERFINDUNGS-PATENTE besorgt Informationen als Spezialität WILH. REINHARD PATENT- & TECHNISCHES BUREAU Bahnhofstr. 51 · ZÜRICH I · Merkatorium. (4b)

Soolbad Laufenburg (Schweiz) (1006)
Mod. Kuretablissement direkt am Rhein.
Soolbäder, Kohlensäure-Bäder, neuestes System, **Fichtennadelbäder.** Separates Badezimmer im I. Stock. **Massage.** Prospekte gratis.
Der Kurarzt: **Dr. med. Beck-Borsinger.** Der Besitzer: **X. Suter,** Sohn.

Aeschi-Ried, Hotel Kurhaus Schönbühl
ob Spiez, Berner Oberland. — 1000 Meter über Meer.
Ruhige, staubfreie Lage mit unerreicht schöner Rundsicht. Elektr. Licht. Pensionspreis von Fr. 5 an. Im Mai, Juni und September Ermässigung. Ia Referenzen. Prospekte verlangen. — Geführt durch den
(929:) Besitzer: **G. von Kaenel-Thoenen.**

Brunnen
am Vierwaldstättersee
Hotel „Bellevue"
Direkt am See. Vestibule, Lift, Zentralheizung, Bäder in den Etagen. Gedeckte Terrasse. Offenes Münchner und Pilsener. (684:)
Saison: 15. April bis Oktober
Reduzierte Preise im **Frühjahr.**
Familie Suter, Propr.

1356 Meter über Meer **ADELBODEN** **Berner Oberland**
Hotel Alpenrose & Pension Alpenruhe
Neuere Häuser mittleren Ranges in vorzügl. Lage. Zentralheizung, elektr. Licht. Sommer- und Wintersport. Preis: Fr. 4.50 bis Fr. 7.
(953:) Besitzer: **G. Aellig.**

Waldhaus **Flims**
Bündner Oberland
1150 Meter über Meer.
Hôtel des Alpes
Neues, komfortabel eingerichtetes Haus in schönster, aussichtsreicher Lage. 50 Betten. Pension von Fr. 7 an. Prospekte auf Verlangen.
(926:) Besitzer: **Ch. Walther-Gartmann.**

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Centralbureau für **Stellenvermittlung,** Zürich, Sihlstr. 20.
Verband von **69 kaufmännischen Vereinen.**
Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, London und Paris
Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den **Handelshäusern, Kanzleien** und **Verwaltungen** für Verschaffung von **Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber.** Genaue **Information** über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (979)

„SCHWEIZ"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der **Freitag, den 11. Mai a. c.,** vormittags 10½, im **Direktionsbureau der Gesellschaft** (Bahnhofstrasse 25) stattfindenden

sechsunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1905, Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl zweier Rechnungs-Revisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1906.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 7. Mai bis Freitag, den 11. Mai, vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Zürich, den 27. April 1906.

„SCHWEIZ"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
(1031:) *Der Präsident des Verwaltungsrates:*
W. H. Diethelm.
Der Direktor: **Blum.**

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der «Zentralheizungsfabrik Bern A.-G.» vom 3. dies hat die Ausrichtung einer Dividende von 6 % beschlossen und wird der Coupon Nr. 5 von diesem Tage an durch die Schweiz. Volksbank, sowie deren Kreisbanken mit **Fr. 60** spesenfrei eingelöst. (1118')

Zentralheizungsfabrik Bern A.-G.

1000 Meter ü. Meer **ZWEISIMMEN** **Berner Oberland**
Hotel & Pension Krone & Kurhaus
Waldung mit Promenaden u. Bänken in der Nähe. Grosser, schattiger Garten. Elektr. Beleuchtung. Zentralheizung. Bäder, Douchen. Familienhaus. Fumoir, Konversationssaal, Restaurant, gr. Café-Billard. Beste Referenzen. Vereinen u. Gesellschaften reduz. Preise. Grosser Speisesaal. Prosp. grat.
(928:) **J. Schletti-Abegglen.**

Felsenegg **Zugerberg** 954 Meter ü. M.
Altbewährter Luftkurort. Von ärztlichen Autoritäten erprobt.
Prachtvolle Lage mit entzückender Fernsicht, grosse Tannenwälder, ebene, ausgedehnte Spaziergänge. Pension von Fr. 7.50 an. Alle medizinischen Bäder, Massage. **Kurarzt. Moderne Einrichtung für Hydrotherapie, Elektro- und Diäto-Therapie** (980:)
J. Bosshard-Ryf, Bes.

ANDEER
Hotel u. Pension Sonne
Graubünden, 979 Meter ü. M. An der Splügen- u. Bernhardinerroute, am Eingang d. Averserstrasse durch die weltberühmte Viamalaschlucht. 52 Betten, Salon, Café-Restaurant, Terrasse, Garten. (867:)
Erholungsbedürftig, u. Passant. bestens empfohlen. — Pension m. Zimmer v. Fr. 6 an.

Weggis **Hotel & Pension Villa Köhler**
Eröffnet 15. März. — **Beliebter Frühjahrsaufenthalt,** geschützte Lage. — Prospekte gratis. (686:) **C. Köhler.** Besitzer.

Hôtel, Pension und Höhenkurort (1648 Meter über Meer)
Rigi-Scheidegg.
Luft-, Milch- und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.
Spezialtisch für Magenkranke.
Spezialtisch für Diabetiker.
Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. **Post, Telegraph und Telephon. Bäder. Kurarzt. Protest. und kathol. Gottesdienst.**
(623) **Dr. R. Stierlin-Hauser.**

Flüelen Hotel zum Hirschen
am Vierwaldstättersee
In herrl. Lage an der Axenstrasse. Nächst Bahnhof und Dampfschifflandungsplatz. Schöne Spaziergänge, nahe Waldungen. Pensionspreis Fr. 4 bis Fr. 6. (930:) **Familie Muheim,** Propr.

Chemische Fabrik Flora A.-G., Zürich

Ordentliche Generalversammlung
am 26. Mai 1906, nachm. 3½ Uhr, im Restaurant Neuhof, in Dübendorf.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1905, nach Entgegennahme des Revisorenberichtes und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3) Neuwahl des Verwaltungsrates.
4) Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten pro 1906.
5) Abänderung von § 1 der Statuten betr. Sitz der Gesellschaft.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Jahres- und Revisorenbericht liegen vom 10. Mai an bis zum 25. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft in Dübendorf zur Einsicht der Aktionäre auf. Während der gleichen Periode können die zur Teilnahme an der Generalversammlung und Ausübung des Stimmrechtes berechtigenden Karten gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und Angabe der betreffenden Nummern daselbst bezogen werden. (1094)

Zürich, 3. Mai 1906.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Chocolats de Montreux, Séchaud & fils

Assemblée générale ordinaire

le **17 mai 1906,** à 3 heures du jour au siège social.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des censeurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4° Nomination des contrôleurs pour 1906.
5° Augmentation du capital social et autorisation d'emprunt.
6° Propositions individuelles.

Le rapport des censeurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Montreux, le 5 mai 1906.

Pour le conseil d'administration,
Le vice-président: **A. Emery.** *Le secrétaire:* **Séchaud.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.